

4.2.16. Fläche 18: Buchenmischwald am Eichberg

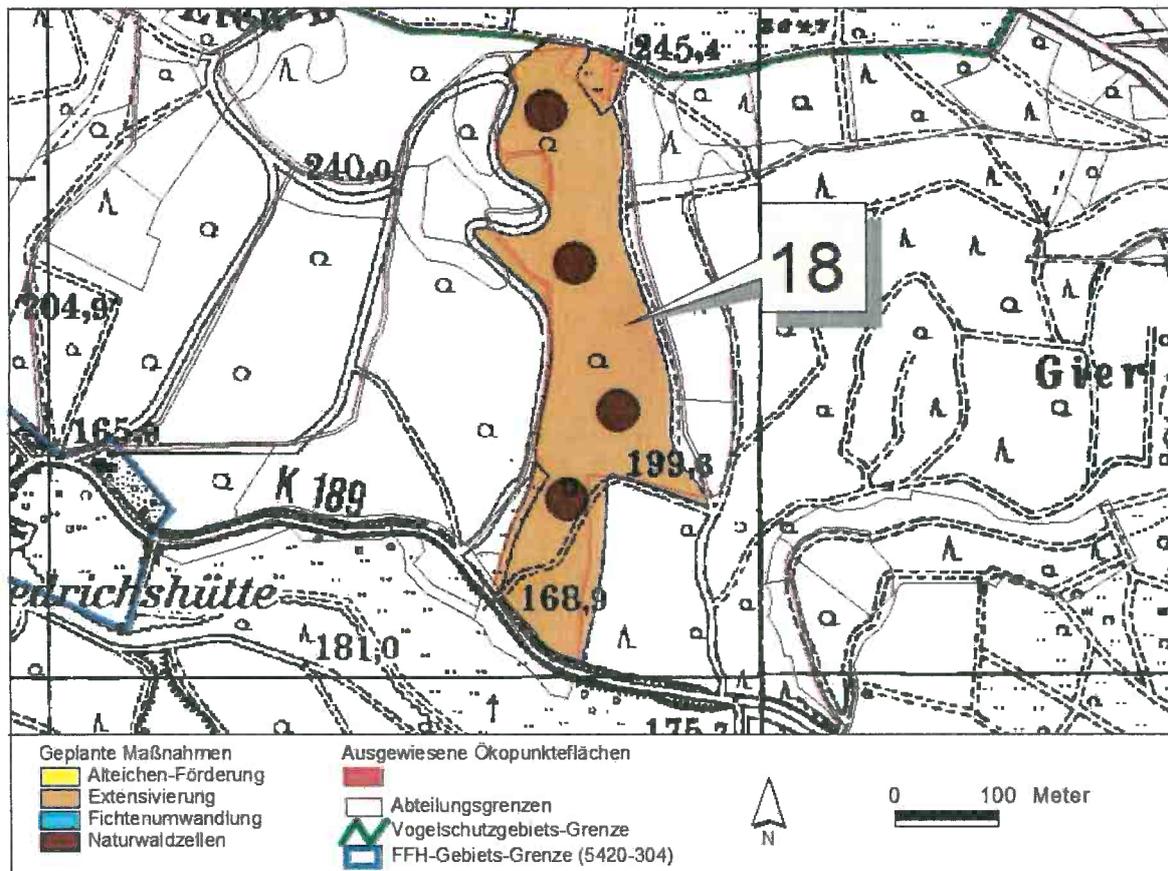


Abb. 18: Ökopunktefläche 18 zur Sicherung eines zentralen Altbuchenbestandes am Eichberg westlich von Gonterskirchen. Die Fläche ist Brut- und Nahrungsraum für zahlreiche FFH-Anhang II-Arten und VSR-Anhang I-Arten sowie potenziell für den Schwarzstorch geeignet.

Abteilung: 108 A

Flächengröße: ca. 12,6 ha

Baumarten: Hauptbaumart Buche, Bergahorn, Eiche, Esche, Hainbuche, Lärche

Bestandesalter: >146 Jahre

Vorgesehene Nutzung: Endnutzung

Kurzbeschreibung:

Wüchsiger Altbuchenbestand in Südhanglage mit teilweise noch geschlossenem Hallenwaldcharakter, erste Lichtschächte, in weiten Teilen aufkommende Verjüngung, Standortvielfalt durch Reliefwandel, der Bestockungsgrad liegt bei 0,7. Störungspotenzial durch die eingrenzenden gut ausgebauten Forstwege.

Nachgewiesene Arten und Lebensraumpotenzial:

Brutraum für Schwarzspecht, Hohltaube, Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, potenzielle Horstbäume für Schwarzstorch, Hirschkäfer, Baumhöhlen und beginnende Totholzentwicklung, Teil des Biotopverbundes im FFH- und Vogelschutzgebiet.

Ziele:

Erhalt des vielfältigen Altbuchenbestandes in wärmebegünstiger Lage als Brutraum horstbauender Großvögel, insbesondere Schwarzstorch sowie Schwarzspecht, Nahrungsraum und Quartierkomplex für Fledermäuse, Förderung der Totholzanreicherung, Erhöhung der Baumhöhlendichte. Mosaikartige Verteilung von unterschiedlich strukturierten Buchenbeständen vom geschlossenen Hallenwald bis zu aufgelichteten Flächen mit Verjüngung (Bestockung 0,4 – 0,8).

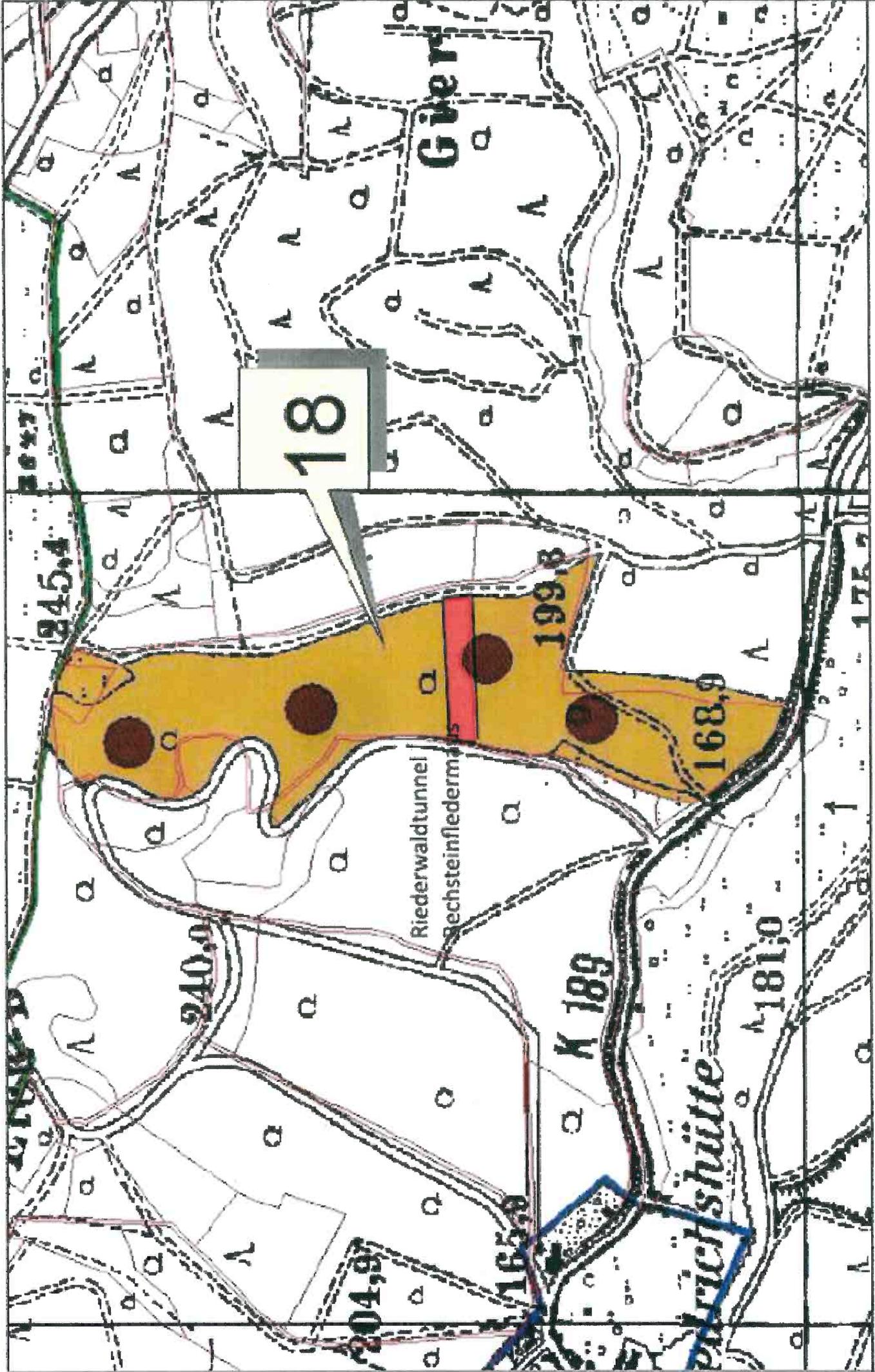
Maßnahmen:

- Belassen von 4 Naturwaldzellen mit einer Flächengröße von 0,3 ha um Höhlenbäume (kreisförmig im Radius von 30 m, GPS-Verortung und dauerhafte Markierung der Fläche) zur Sicherung von Höhlenkomplexen; die Gesamtfläche der Naturwaldzellen liegt bei 1,2 ha.
- Die übrige Fläche (> 11 ha) bleibt dauerhaft und zeitlich unbegrenzt in der Bewirtschaftung, aber Berücksichtigung der Artenschutzbelange durch Schonung aller erkennbaren Höhlenbäume sowie Belassen von 20 vitalen Altbuchen nach der Endnutzung, darunter großkronige Buchen, die sich zur Anlage von großen Horsten (z. B. Schwarzstorch) eignen (GPS-Verortung und dauerhafte Markierung der Bäume).
- Förderung seltener Baumarten wie Elsbeere und Eiche.
- Verödung des östlich an die Fläche angrenzenden Weges.
- Keine Nutzung der jagdlichen Einrichtungen von 1. Februar bis 31. Juli und keine Einrichtung von Kirschplätzen.

Tab. 17: Bewertung der Ökopunktefläche 18.

Abteilung	Ökopunktefläche [m²]	Wertpunkte/Kriterium									Σ*2	Wirksamkeit	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		sofort	Nach Pflegemaßnahme
108 A	126.461,00	0,5	1	1	1	1	0,5	-	-	-	10	●	
Gesamt	126.461,00	1.264.610 Wertpunkte											

1: Totholzbewohner, 2: Altholzbewohner, 3: wesentlicher Bestandteil eines Biotopverbundes, 4: natürliche Baumartenzusammensetzung (HPNV), 5: natürliche Begleitflora, 6: versch. Waldentwicklungsphasen, 7: langjährige unbeeinflusste Entwicklung, 8: Potential ungestörter Entwicklung, 9: Natürlicher Sonderstandort



- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Geplante Maßnahmen | Ausgewiesene Ökopunkteflächen |
| Alteichen-Förderung | |
| Extensivierung | |
| Fichtenumwandlung | |
| | Abteilungsgrenzen |

